

Jungen 18 Bezirksklasse A Gruppe 2 Neustadt/Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Unterlauter VII : TTG Neustadt-Wildenheid II
Freitag, 05.11.2021, 17:30 Uhr

Lahl fixiert zwei Punkte für die TTG Neustadt-Wildenheid II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagnachmittag, als Matti Lahl nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der TTG Neustadt-Wildenheid II im Match der Jungen 18 Bezirksklasse A Gruppe 2 Neustadt/Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Unterlauter VII, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:28) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:4.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Piller / Stedefeld bei ihrem 3:1 gegen Zeidler / Lahl doch überlegen. Lange dagegenhalten konnten anschließend Schirmer / Ruppin beim 2:3 gegen Lahl / Klaschewski. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Der Start in die Partie hätte für Jonas Piller besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Matti Lahl noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Emma Schirmer gegen Sandro Zeidler nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:8, 7:11, 11:4 nicht verloren. Zwischenzeitlich konnte Marlon Stedefeld zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Angelie Klaschewski aber trotzdem klar mit 7:11, 10:12, 11:8, 9:11. Henrik Ruppin bekam seinen Gegner Mika Lahl beim deutlichen 6:11, 5:11, 9:11 nie in den Griff. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jonas Piller eine Niederlage in vier Sätzen gegen Sandro Zeidler kassierte. Mit 3:1 hatte Emma Schirmer im Doppel gegen Matti Lahl die Nase vorn. Ohne Satzgewinn für Marlon Stedefeld verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Mika Lahl. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Henrik Ruppin bekam ihren Gegner Angelie Klaschewski beim deutlichen 2:11, 7:11, 9:11 nie in den Griff. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sandro Zeidler war für Marlon Stedefeld letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die große Überlegenheit von Zeidler zeigte sich auch darin, dass Stedefeld im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Auf dem falschen Fuß erwischte Jonas Piller seinen Gegner Mika Lahl beim ungefährdeten 3:0-Erfolg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Emma Schirmer machte mit Angelie Klaschewski beim 11:3, 11:6, 11:6 kurzen Prozess und gewann ihr Einzel souverän. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Henrik Ruppin und Matti Lahl holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Recht eindeutig verlief das Match von Henrik Ruppin, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Matti Lahl verlor. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Unterlauter VII nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während die TTG Neustadt-Wildenheid II vor dem nächsten Spiel, das am 12.11.2021 gegen den TSV Unterlauter IV ansteht, 6:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Unterlauter VII bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2021 gegen den SC Großgarnstadt.

Punkte:
TSV Unterlauter VII

Doppel: Piller / Stedefeld (1), Schirmer / Ruppin (0)

Einzel: J. Piller (2), E. Schirmer (3), M. Stedefeld (0), H. Ruppin (0)

TTG Neustadt-Wildenheid II

Doppel: Zeidler / Lahl (0), Lahl / Klaschewski (1)

Einzel: S. Zeidler (2), M. Lahl (1), M. Lahl (2), A. Klaschewski (2)